

Beeindruckende Kulisse: der Salzburger Flughafen im Stadtteil Maxglan im Luftbild, rechts der Untersberg.

Bilder: SN/SALZBURG AIRPORT

Was haben Sportler aus allen Bereichen – ob Skifahrer, Fußballer, Triathleten, Rennfahrer, Teilnehmer der Olympischen Spiele oder der Paralympics – gemeinsam? Alle nutzen den Salzburger Flughafen, Österreichs größten Bundesländerflughafen, für ihre An- und Abflüge zum sportlichen Erfolg.

Startbahn zum Erfolg

Ob die Reise zu Wettkämpfen, Trainingslagern oder internationalen Wettbewerben führt: Unsere Sportler fühlen sich auf „ihrem“ Flughafen wohl und schätzen die zentrale Lage, die gute Erreichbarkeit, den freundlichen Service und die kurzen und unkomplizierten Wege im „small airport with big heart“.

„Der Flughafen Salzburg ist nicht nur die Aorta für Tourismus und Wirtschaft, er dient auch den Teilnehmern am internationalen Sportgeschehen als Ausgangs- oder Ankunftsflughafen. Ob Fußballclubs, Olympiasieger, Weltmeister oder Extremsportler, am Salzburg Airport kommt keiner vorbei“, sagt Flughafen-Geschäftsführer Roland Hermann.

Und er ergänzt: „Wir sind ein verlässlicher und wichtiger Partner für Tourismus und Wirtschaft im Land Salzburg und über die Grenzen hinweg und haben uns als Treffpunkt für Größen des Sports, der Politik, des gesellschaftlichen Lebens und der Wirtschaft einen guten internationalen Ruf erarbeitet. Für unsere Sportler ist die leichte Erreichbarkeit der europäischen und internationalen Sportstätten immens wichtig. Der Salzburg Airport ist perfekt an die großen Verkehrsdrehscheiben wie Wien, Frankfurt, Berlin, Köln, Düsseldorf, London und Palma de Mallorca angeschlossen. Ab diesem Sommer neu auch an Zürich und Istanbul. Das sichert uns eine Poleposition im österreichischen Luftverkehr.“

Der Salzburg Airport unterstützt nicht nur unsere heimischen Athleten, sondern setzt sich auch aktiv für die Förderung der Gesundheit seiner Mitarbeiter ein. Ein Beispiel dafür ist der jährliche



Umringt von Fans: Skisuperstar Marcel Hirscher mit jugendlichen Bewunderern im Flughafengebäude.



Gern gesehener Gast: Skistar Nicole Hosp bei der Lektüre des Flughafenmagazins „sam“.



Immer startklar: Auch Snowboardass Benjamin Karl schätzt die Vorzüge des Salzburger Flughafens.

Mitarbeiterworkshop, der alle Mitarbeiter zu sportlicher Aktivität motivieren und einen Gegenpol zu den vielen anstrengenden Tätigkeiten schaffen soll.

„Die internationalen Fluggäste schätzen das freundliche Ambiente unseres Flughafens, dazu gehören natürlich auch unsere Sportler. Das umfangreiche Angebot in unserem Non-Aviation-Bereich, angefangen vom Backshop, Juwelier, Restaurants bis hin zum Travel Value Shop, wird von allen gern genutzt. Vor dem Abflug noch ein kleines Präsent für die Lieben daheim oder einfach nur eine Zeitung für den Zeitvertrieb während des Flugs, bei uns werden alle Passagiere bestens versorgt. Der Non-Aviation-Bereich stellt einen wesentlichen Beitrag für den geschäftlichen Erfolg des Salzburger Flughafens dar. Sport bewegt die Menschen auch innerhalb des Flughafens. Für die betriebliche Gesundheitsförderung des Flughafens werden intern gesundheitsfördernde Maßnahmen gesetzt“, ist Airport-Geschäftsführer Karl Heinz Bohl stolz auf seine sportliche Belegschaft.

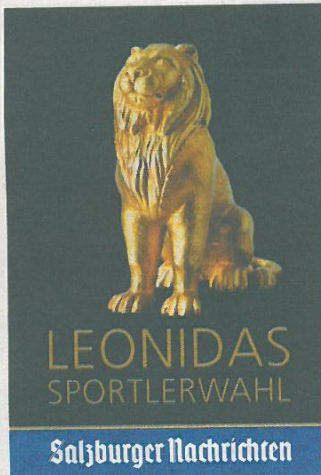
Daten & Fakten

Neu im Angebot: Zürich und Istanbul

Im Flugplan des Salzburg Airport gibt es demnächst zwei wichtige Neuerungen: Ab Ende Mai wird Turkish Airlines das Angebot bereichern. Geflogen wird am Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils um 14.45 Uhr von Salzburg nach Istanbul. Im Streckennetz dieser High-Quality-Airline können Passagiere ab Istanbul viele Destinationen in Afrika, Asien, im Nahen und Mittleren Osten und Amerika erreichen. Und noch eine gute Nachricht: Mit einer topmodernen ATR 72-600 bietet InterSky ab Ende März drei tägliche Flüge von Salzburg nach Zürich an. Geflogen wird täglich um 6.25 Uhr (außer Sonntag), 10.45 Uhr und 17.55 Uhr (jeweils außer Samstag).

Quelle: SN

Datum: 29.03.2013



Nicht nur ideal für die Leonidas-Sportlerwahl – das amadeus terminal 2 hat einiges zu bieten.

Für jede Veranstaltung perfekt

Die Leonidas-Gala findet seit jeher im Terminal 2 statt. Die extravagante Location lässt keine Wünsche offen.

Das amadeus terminal 2 ist eine Location, die europaweit einzigartig ist. Es liegt direkt am Flughafen Salzburg, nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, und bietet einen tollen Ausblick auf die Bergkulisse und die startenden und landenden Flugzeuge. Der Veranstaltungsort punktet mit bester Erreichbarkeit über den eigenen Autobahnanschluss und das öffentliche Verkehrsnetz. Zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Auf dem neuesten Stand

Das Multifunktionsterminal ist mit modernster Technik ausgestattet: ColourLights, Moving Heads, Audiosystem, Beamer für Projektionen auf installierten Videowalls und eine eigene Bühne lassen Kunden viel Gestaltungsfreiraum.

„Wir bieten Raum für Ideen“, erklärt Daniela Minatti, Sales&Coordination-Verantwortliche des Terminal 2. „Die



Extravagant und einzigartig.

Bilder: SN/SALZBURG AIRPORT

gesamte Infrastruktur ermöglicht dem Kunden sein Konzept ganz individuell zu gestalten. Wir beraten und unterstützen bei der Umsetzung gerne.“

Universell nutzbar

Das Terminal bietet Platz für bis zu 1700 Gäste. Zahlreiche Lager- und Cateringflächen, Küchenbereiche und eine eigene Künstlergarderobe ermöglichen die optimale Eventvorbereitung. Ob Mitarbeiter- oder Kundenveranstaltung, Galadi-

ner, Produktpräsentation, Konzert, Workshop, Firmenfeier oder Clubbing: im amadeus terminal 2 lässt sich jede Veranstaltung nach den Wünschen des Kunden gestalten. Kleinere Events können mithilfe einer mobilen Trennwand optimal umgesetzt werden.

Heuer findet die Leonidas-Gala bereits zum sechsten Mal in Folge am Salzburg Airport statt. Unsere Spitzenathleten nutzen den Salzburger Flughafen regelmäßig bei Abflügen zu

Sportwettkämpfen oder bei ihrer Rückkehr in die Heimat.

Top-Sportler – Top-Airport

Sie schätzen den Airport aufgrund seines hervorragenden Service und der kurzen Wege. Zahlreiche Athleten wurden bei ihrer Ankunft nach sportlichen Erfolgen bereits im amadeus terminal 2 empfangen und gefeiert. Es ist daher naheliegend, unsere Spitzensportler am Salzburg Airport im Rahmen der Leonidas-Gala zu ehren.

Das ganze Jahr über kann man das Terminal für Veranstaltungen aller Art buchen. Dabei sorgt Terminalmanagerin Daniela Minatti für fachkundige Beratung bei allen organisatorischen Fragen und unterstützt Kunden bei der Umsetzung ihrer Ideen. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihren nächsten Event im amadeus terminal 2.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.amadeus-terminal2.com

wüstenrot

tipp3



Oberbank

Salzburg Airport
W.A. MOZART